

# Lernaufgabe 5: Fragen stellen

Lorenz Bung (Matr.-Nr. 5113060)

Zu Beginn der Unterrichtsstunde bittet die Lehrkraft die Schüler:innen sich an die vorherige Stunde zu erinnern, damit das Thema wieder präsent ist.

Daraufhin stellt die Lehrkraft eine Wissensfrage, um die Schüler:innen an die bisherige Vorgehensweise und das Ergebnis eines Experimentes zu erinnern. Dadurch denken die Schüler:innen an einen spezifischen Teil der letzten Stunde zurück und versuchen diesen zusammengefasst wiederzugeben.

Die Lehrkraft hätte auch eine Frage zum Verständnis eines Sachverhaltes stellen können, um so die Schüler:innen zum Denken zu motivieren. Denkbar wäre zum Beispiel die Frage gewesen, wie man vorgehen muss, wenn man dieses bestimmte Experiment durchführen möchte und welches Ergebnis zu erwarten ist.

Anschließend hat sie eine geschlossene Frage gestellt, um festzustellen, ob eine bestimmte Schülerin die Vorgehensweise und das Ergebnis des Experimentes schon gefunden hat.

Dadurch wird speziell eine Person zu einer Antwort angeregt.

Nun stellt sie erneut eine geschlossene Frage an die ganze Klasse, um sicherzugehen, dass sich noch alle an das Experiment erinnern können.

Da sich keine Person freiwillig meldet, bittet die Lehrkraft eine spezielle Schülerin die Vorgehensweise und das Ergebnis des Experimentes zu erläutern. Es wäre auch möglich gewesen eine divergente Frage zu stellen, um so die Kreativität zu fördern. Ein Beispiel dafür wäre gewesen zu beschreiben, was passiert wäre, wenn man zwei verschiedene Stoffe miteinander reagieren hätte lassen.

Es wurde dann erneut eine Wissensfrage gestellt, um sich an den Inhalt der vorherigen Stunde zurückzuerinnern. Auch hier hätte eine Frage zum Verständnis eines Sachverhaltes gestellt werden können. So könnte man beispielsweise generell nach einem Nachweis fragen und anschließend die Schüler:innen bitten dies auf eine bestimmte Situation anzuwenden.

Nach einem erneuten Experiment wird um die Analyse eines Sachverhaltes gefragt, um somit die Schüler:innen zum Denken zu motivieren.

Die Lehrkraft versucht anschließend durch einen Steuerungswink und eine direkte Steuerung die Denkprozesse zu steuern. Alternativ hätte auch eine divergente Frage gestellt werden können, um so die Kreativität der Schüler:innen zu fördern.

Um alle Schüler:innen zum Denken aufzufordern stellt die Lehrkraft erst eine geschlossene Frage und anschließend versucht sie erneut direkt Denkprozesse zu steuern.

Zudem wiederholt sie oftmals die Fragen, wenn niemand antwortet, oder sie spricht direkt einzelne Schüler:innen an und bittet um die Beantwortung der Frage.